

CDU Ortsratsfraktion Bohmte

Fraktionsvorsitzender
Willi Ladner
Dinklinger Weg 4
49163 Bohmte
Tel. 95471/790
E-Mail: willi-ladner@t-online

An
Herrn Bürgermeister Klaus Goedejohann
Herrn Ortsbürgermeister Thomas Rehme

Bremer Str. 4

49163 Bohmte

49163 Bohmte, d. 17. 02. 2016

Betr.: Ortsratssitzung am 2. 3. 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klaus Goedejohann,
Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Thomas Rehme,

die CDU Ortsratsfraktion Bohmte unterbreitet dem Ortsrat Bohmte einige Anregungen zur Bewältigung der Verkehrssituation in der Ortschaft Bohmte.

Die Anregungen sind erstellt mit der Interessengemeinschaft „LKW raus aus Bohmte“ und der CDU-Ortsratsfraktion Bohmte.
Diese Anregungen sind als Anlage beigefügt.

Wir bitten darum, dass diese Anregungen in der kommenden Ortsratssitzung sowie in den zuständigen Gremien behandelt werden.

1 Anlage



Willi Ladner

LKW raus aus Bohmte

Anregungen der Interessengemeinschaft „LKW raus aus Bohmte“ und der CDU Ortsratsfraktion Bohmte.

Das Ziel muss lauten: Kein LKW-Durchgangsverkehr in der gesamten geschlossenen Ortschaft Bohmte.

Vorschläge für ein großräumiges Verkehrskonzept in der Ortschaft Bohmte.

Die Ortschaft Bohmte hat ca. 7.300 Einwohner. Durch den Ort führt die Landesstraße L81 (Nds) und die Kreisstraße K401(OS-Land). Entlang dieser Straßen reihen sich viele Wohngebäude und diverse Geschäftshäuser an. Die Straße gestaltet sich somit als Wohn- und Geschäftsstraße. Für Bohmte und umliegende Ortschaften bis weit in den Bereich von NRW steht die Bremer Str. (81 Nds) und die K401(OS-Land) für „Die Einkaufsstraße von Bohmte“.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass in der Ortsmitte ein großer Kindergarten mit angegliederten Kinderkrippen, eine katholische und eine evangelische Kirche sowie in unmittelbarer Nähe die Oberschule Bohmte liegt.

Desweiterem sei darauf hingewiesen, dass in den Ortseingangsbereichen der L81 (Leverner Str.) und der L 85 (Wehrendorfer Str) die Anlieger ebenfalls durch den starken LKW-Verkehr einer großen Belastung ausgesetzt sind.

Die Bürger in der Ortschaft werden zunehmend gefährdet wie durch:

- Unfallgefahren
- Umweltgefahren
- Umgebungslärm und Feinstaub mit hohen Risiken für die Gesundheit

Die Feinstaubbelastung und der Lärm machen Menschen krank, dieses gilt für Jung und Alt. So die Aussage von Herrn Prof. Dr. Karl Ernst Mühlenbach (Umweltmediziner) auf einer Vortragsveranstaltung in Bohmte am 19. Jan. 2016.

Seine Empfehlung für Bohmte: Zertifizierte Unternehmen mit einer Schadstoffmessung in der Ortschaft zu beauftragen.

Eine dringliche Frage: Ist die Gemeinde Bohmte gesetzlich verpflichtet die Umgebungslärmrichtlinie seit 2012, Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), sechster Teil des BImSchG „Lärminderungsplan“, anzuwenden?

Trotz des Verkehrskonzeptes „Shared Space“, welches im Jahre 2008 in der Ortschaft Bohmte verwirklicht wurde, konnten die LKW-Zahlen nicht reduziert werden.

Anzumerken sei, dass aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung damit zu rechnen ist, dass in den Folgejahren die LKW-Zahlen weiter steigen werden.

Die Prognose aus dem aktuellen Bundesverkehrswegeplan zeigt, dass die Zahl der LKW auf der Straße in den kommenden Jahren bis 2030 um ca. 30% zunehmen wird. Ferner sei angemerkt, wenn in Zukunft die Bundesstraßen mautpflichtig werden, wird es zu weiterer Flucht auf Landes- und Kreisstraßen kommen.

Die Verkehrszählungen aus 2000; 2006; 2009 und die letzte Zählung aus 2015 ergaben nahezu gleichbleibende Zahlen.

Zählung 2015 ergaben Fahrzeuge pro Tag:

Ortsmitte (Shared Space Bereich):	12.350 Kfz, davon ca. 900 LKW
Ortseinfahrtsstraße (Leverner Str.):	8.550 Kfz, davon ca. 700 LKW
Ortsmitte (südl. Bremer Str.):	10.500 Kfz, davon ca. 750 LKW
Ortsmitte (Bremer Str., K 401):	7.100 Kfz, davon ca. 300 LKW
Ortseinfahrtsstraße (Wehrendorfer Str., L 85):	11.350 Kfz, davon ca. 700 LKW

Um kurz- bis mittelfristig die Ortschaft Bohmte vom LKW-Durchgangsverkehr zu entlasten, schlagen wir vor, folgende Streckenführungen für LKW zu prüfen.

Festgestellt wird, dass die von Osten kommende Landesstraße L 770 (NRW) von LKW Fahrern und Speditionen gern genommen wird, um von Petershagen / Espelkamp über die L 81 (Nds) durch Bohmte in Richtung Osnabrück bzw. auf die A1 zu kommen. Dieses gilt auch für die entgegengesetzte Richtung.

Vorschläge zu verschiedenen Verkehrsführungen:

Anlage: Ein Plan mit den angesprochenen Straßenführungen sind mit rot gekennzeichnet.

Dieses sind Bundesstraßen bzw. gut ausgebaute Landesstraßen.

Um den Verkehrsstrom der LKW durch Bohmte entgegen zu wirken, könnte die Verkehrsführung wie folgt sein:

Von Espelkamp kommend, könnte der LKW-Verkehr über die L 770 (NRW) bis zur Abzweigung in der Ortschaft Sundern auf die L 766 (NRW), (Scheppshaker Str.) geführt werden. Diese Straße L 766 (NRW) folgend über Haldem bis Reinigen auf die B51. Von hier aus kann in nördlicher und auch in südlicher Richtung gefahren werden. Das heißt, nicht nur in Richtung Diepholz / Damme / Vechta und A1, sondern auch in Richtung Osnabrück sowie auf die A1.

Die Wegweiser müssten in dieser, wie auch in entgegengesetzter Richtung zielführend aufgestellt werden.

Um die Verkehrsströme der LKW von Petershagen über die L 770 (NRW) kommend über die L 81 (Nds) durch Bohmte in Richtung Osnabrück und A1 zu reduzieren gibt es einen weiteren Vorschlag.

- a) Die Streckenführung von Petershagen L 770 (NRW) ausgehend, sollte auf die B 61 in Richtung Minden erfolgen. In Minden über die Umgehungsstraße auf die B 65 in Richtung Lübbecke.
Von Lübbecke B 65 über Preuss. Oldendorf in Richtung Leckermühle auf die B 51 / B 65 bzw. B 218.
Auch hier sollten die Wegweiser für diesen Streckenverlauf, sowohl in westl. wie auch in östl. Richtung zielführend aufgestellt werden.
- b) Eine weitere Streckenführung könnte sein, von Petershagen kommend in Espelkamp von der L 770 (NRW) auf die B 239 bis Lübbecke. In Lübbecke auf die B 65 in Richtung Leckermühle und danach auf die B 51 / B 65 bzw. B 218.
Auch hier sollten die Wegweiser für diesen Streckenverlauf, sowohl in westlicher wie auch in östlicher Richtung zielführend aufgestellt werden.

Weiterer Vorschlag:

In der Ortschaft Wehrendorf sollte der LKW Verkehr von Osten kommend weiter über die B 65 bis Leckermühle (Kreisverkehr) weitergeleitet werden.

Somit würde von Wehrendorf bis Bohmte und umgekehrt die L 85 (Nds) Bohmter Str. / Wehrendorfer Str. LKW frei sein.

Das hohe LKW Aufkommen auf dieser Straße ist damit begründet, dass die Strecke L 85 (Nds) als Abkürzung weiterführend über die L 81 (Nds) durch Bohmte in Richtung Osten genutzt wird.

Im anliegenden Plan ist diese Straße L 85 (Nds) mit einem * versehen. In Wehrendorf und Bohmte müsste zur L 85 (Nds) eine entsprechende Beschilderung aufgestellt werden.

Begründung zum Reduzierungsvorschlag (Wehrendorfer Str):

Die Wehrendorfer Str. ist ab der Ortseingangstafel (Bohmte) beidseitig bebaut (Wohnbebauung) und zusätzlich liegt an dieser Straße ein Seniorenzentrum „Haus Elisabeth“.

Ergänzender Vorschläge:

- a) An der Umgehungsstraße Bohmte B 51 ((Kreuzung Süd, Mitte und Nord) sollten die Wegweiser für den LKW Verkehr nicht in Richtung Osten (Espelkamp / Minden) durch den Ort Bohmte führend ausgelegt sein.
- b) Die Gemeindestraße „Am Schwaken Hofe“ sollte für den LKW Durchgangsverkehr gesperrt werden. Jedoch für Anlieger und landwirtschaftliche Fahrzeuge frei.

Anmerkung zu den vorgeschlagenen Streckenführungen:

Bei den geänderten Wegweisern ist es wichtig, dass die Navigationssysteme für alle vorgeschlagenen Streckenführungen entsprechend ausgelegt sind.

Eine Frage zur geplanten Ortsgestaltung:

Was sagt die Niedersächsische Landesbehörde zu einem Rückbau der L 81 (Nds) in der Ortschaft Bohmte (Bremer Str.)?
Ist es kurzfristig nicht möglich, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf max. 30 km/h in der Ortschaft für LKW bzw. für alle Kfz zu fordern?

Die gesamten Vorschläge sollten vom Landkreis Osnabrück, vom Land Niedersachsen, vom Land Nordrhein-Westfalen und vom Bundesverkehrsministerium auf mögliche Umsetzung geprüft werden.
Auch dahingehend, welche Straßen für den LKW Durchgangsverkehr gesperrt werden können.



Reinhard Buhl
Sprecher der Interessengemeinschaft
„LKW raus aus Bohmte“



Willi Ladner
Vors. der CDU- Ortsratsfraktion
Bohmte

